Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

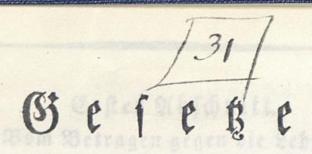
Gesetze für die Schüler des Oldenburgischen Gymnasiums

Stalling, Gerhard Stalling, Gerhard
Oldenburg, 1800

VD18 13535080

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-13769



für

die Schüler

des Oldenburgischen Gymnasiums.

Mit Gr. Bergoglichen Durchlaucht bochften Genchmigung.

Oldenburg, ben Gerhard Stalling, 1800.



Erfter Abschnitt. Bom Betragen gegen bie Lehrer.

Jeder Schüler ist den sammtlichen Lehrern bes Gymnasiums, I. vom Be. alfo auch denen, deren Unterricht er nicht genießt, Achtung gen die und Wehorfam fouldig. Befcheibenen Begenvorstellungen wird Motung und ein Lehrer gern Behör geben; aber ungeziemende Begenreden Geborfam, werden frenge geahndet werden.

Berweise und andre zuerfannte Strafen foll ein Schut ohne Biber ler, als die gesetlichen Folgen seiner Bergehungen,

Murren und Widersetlichfeit ertragen. Gelbft in bem Falle, wenn einer glauben follte, ihm geschehe Unrecht, wird es ihm mehr gur Chre gereichen, und er fich ber Liebe feiner Lehrer wurdiger machen, wenn er das vermeinte Unrecht erduldet, als wenn er durch voreilige Rlagen ihnen ihr mubfeliges Amt

verleidet.

Sollte indeß ein Schuler glauben, baf er nicht umhin Bo bie Rlage fonne, fich über erlittenes Unrecht zu beflagen, fo fteht es tes Unrecht bemfelben fren, bem Rector feine Sache mit Befcheidenheit vorzutragen, welcher fich angelegen fenn laffen wird, bas 21 2

Mig: